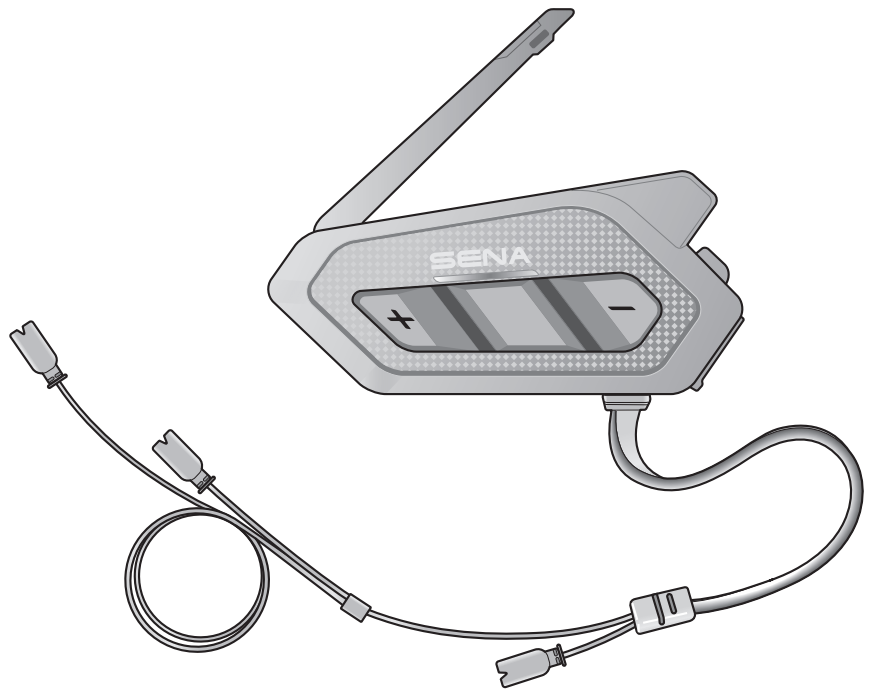


SENA



SPIDER RT1

MOTORCYCLE MESH COMMUNICATION SYSTEM

HD SPEAKERS

BENUTZERHANDBUCH

INHALT

1.	ÜBER DAS SPIDER RT1	5
1.1	Produktfunktionen	5
1.2	Produktdetails	6
1.3	Lieferumfang	7
2.	INSTALLATION DES HEADSETS AN IHREM HELM	8
2.1	Installieren der Haupteinheit	8
2.1.1	Klettverschlüsse für die Befestigung der Haupteinheit verwenden	8
2.1.2	Doppelseitiges Klebebandes für die Befestigung der Haupteinheit verwenden	9
2.1.3	Klemmplatte für Haupteinheit verwenden	9
2.2	Installieren der Lautsprecher	10
2.3	Installieren der Mikrofone	11
2.3.1	Verwenden des kabelgebundenen Bügel-Mikrofons	11
2.3.2	Verwenden des kabelgebundenen Mikrofons	13
2.4	Externe Mesh Intercom-Antenne	13
3.	ERSTE SCHRITTE	14
3.1	Herunterladbare Sena-Software	14
3.1.1	SENA MOTORCYCLES-App	14
3.1.2	Sena Device Manager	14
3.1.3	Firmware-Aktualisierung	14
3.2	Laden	15
3.3	Legende	15
3.4	Ein- und Ausschalten	15
3.5	Lautstärkeregelung	16
3.6	Überprüfung des Akkuladezustands	16
4.	KOPPELN DES HEADSETS MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN	17
4.1	Handy koppeln	17
4.1.1	Erste Kopplung des SPIDER RT1	17

4.1.2	Kopplung, wenn das SPIDER RT1 ausgeschaltet ist	18
4.1.3	Kopplung, wenn das SPIDER RT1 eingeschaltet ist	18
4.2	Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon, GPS und SR10	19
4.3	Kopplung des GPS	19
5.	VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS	20
5.1	Tätigen und Annehmen von Anrufen	20
5.2	Kurzwahl	20
5.2.1	Voreinstellungen für die Kurzwahl zuweisen	20
5.2.2	Kurzwahlnummern verwenden	20
6.	STEREO-MUSIK	22
6.1	Wiedergabe von Musik mit Bluetooth-Geräten	22
6.2	Musik teilen	22
7.	MESH INTERCOM	23
7.1	Was ist Mesh Intercom?	23
7.1.1	Open Mesh	24
7.1.2	Group Mesh	24
7.2	Mesh Intercom starten	25
7.3	Mesh in Open Mesh verwenden	25
7.3.1	Kanaleinstellungen (standardmäßig Kanal 1)	25
7.4	Mesh in Group Mesh verwenden	26
7.4.1	Group Mesh erstellen	26
7.4.2	Bestehendem Group Mesh beitreten	27
7.5	Mikrofon aktivieren oder deaktivieren (standardmäßig aktiviert)	28
7.6	Zwischen Open Mesh und Group Mesh wechseln	28
7.7	Mesh zurücksetzen	29

8.	MESH AUDIO MULTITASKING (IMMER AKTIVIERT)	30
<hr/>		
9.	VERWENDEN DES FM-RADIOS	31
<hr/>		
9.1	FM-Radio ein-/ausschalten	31
9.2	Durchführen des Sendersuchlaufs und Speichern der Radiosender	31
9.3	Radiosender suchen und speichern	32
9.4	Navigieren zwischen voreingestellten Sendern	32
9.5	Vorläufige Sendervoreinstellung	33
10.	FUNKTIONSPRIORITÄT	34
<hr/>		
11.	KONFIGURATION	35
<hr/>		
11.1	Headset-Konfigurationsmenü	35
11.2	Software-Konfiguration	35
11.2.1	Audio-Equalizer (standardmäßig deaktiviert)	36
11.2.2	VOX-Telefon (standardmäßig aktiviert)	36
11.2.3	VOX-Empfindlichkeit (standardmäßig: 3)	36
11.2.4	Empfindlichkeit der Sprechanlagenüberlagerung (standardmäßig: 3)	36
11.2.5	Lautstärkenverwaltung der Audioüberlagerung (standardmäßig deaktiviert)	37
11.2.6	HD Voice (standardmäßig aktiviert)	37
11.2.7	Sprachansage (standardmäßig aktiviert)	37
11.2.8	RDS AF-Einstellung (standardmäßig deaktiviert)	37
11.2.9	FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert)	38
11.2.10	Regionsauswahl	38
12.	FEHLERSUCHE	39
<hr/>		
12.1	Reset bei Fehlfunktion	39
12.2	Zurücksetzen	39

1. ÜBER DAS SPIDER RT1

1.1 Produktfunktionen



Bluetooth® 5.1



Mesh Intercom bis zu 2 km*



Audio Multitasking™



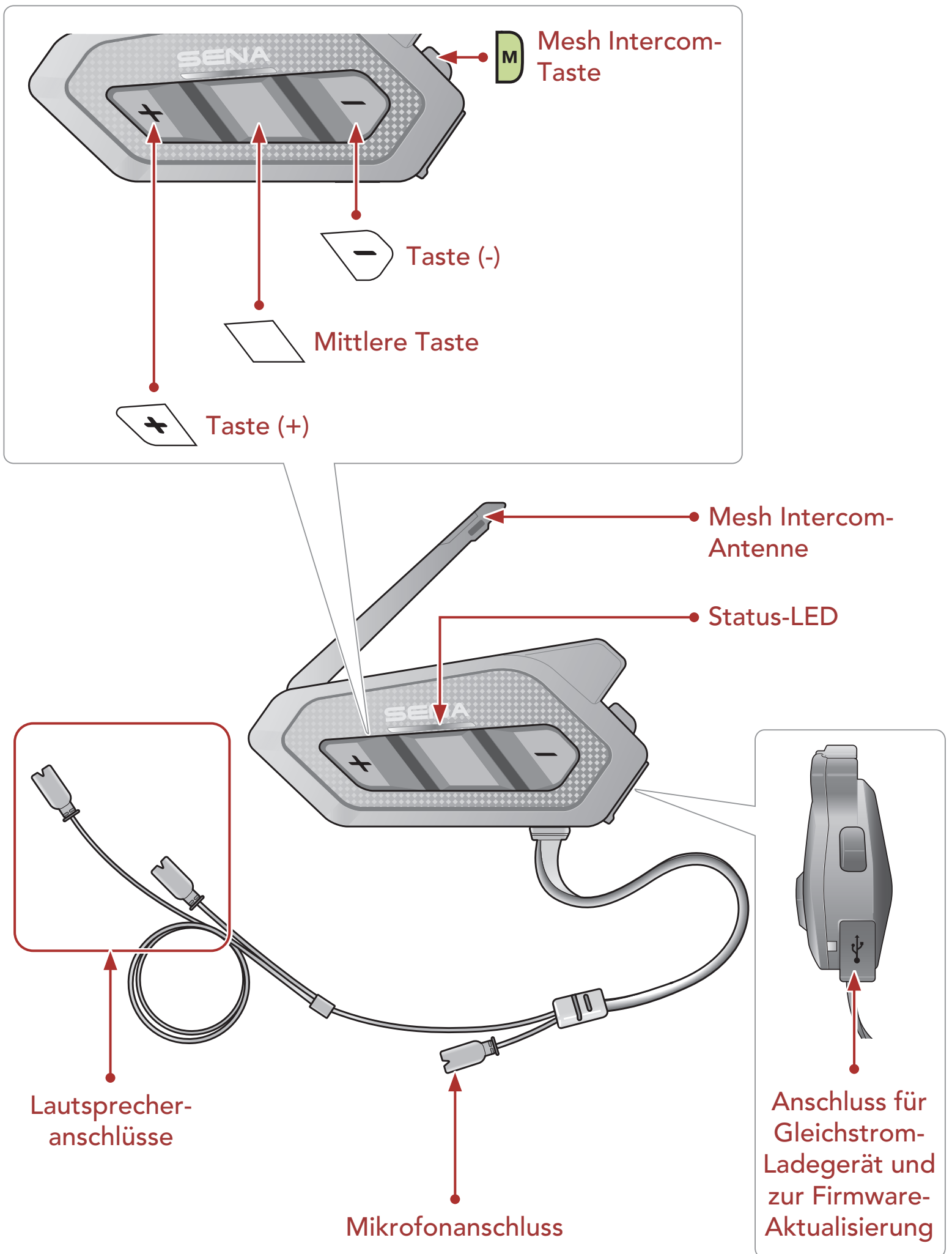
Musik teilen



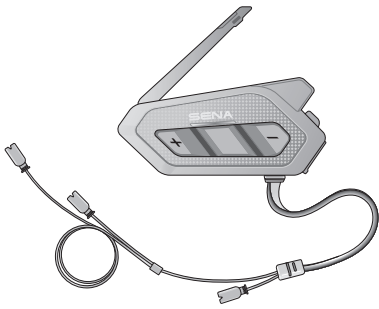
FM-Radio

* in freiem Gelände

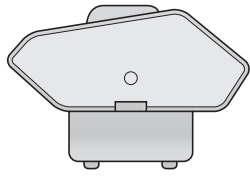
1.2 Produktdetails



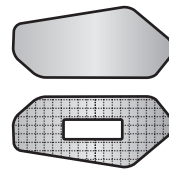
1.3 Lieferumfang



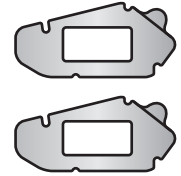
Headset-
Haupteinheit



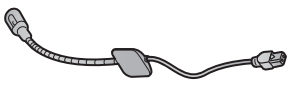
Klemmplatte



Klettverschlüsse
zur Befestigung
der Haupteinheit



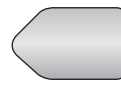
Doppelseitiges
Klebeband für
Befestigung der
Haupteinheit



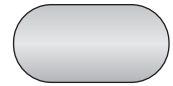
Kabelgebundenes
Bügel-Mikrofon



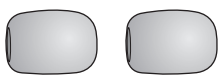
Kabelgebundenes
Mikrofon



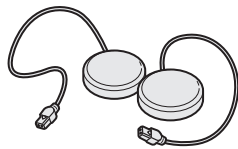
Klettverschluss
zur Befestigung
des Bügel-
Mikrofons



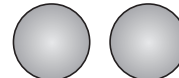
Klettverschluss zur
Befestigung des
kabelgebundenen
Mikrofons



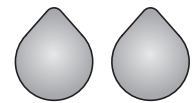
Mikrofonaufsätze



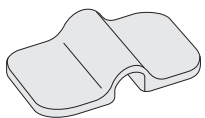
Lautsprecher



Lautsprecherpolster



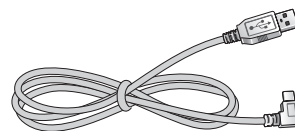
Klettverschlüsse
für Befestigung
der Lautsprecher



Bügel-Mikrofon-
Halterung



Klettverschlüsse
für Befestigung der
Halterung



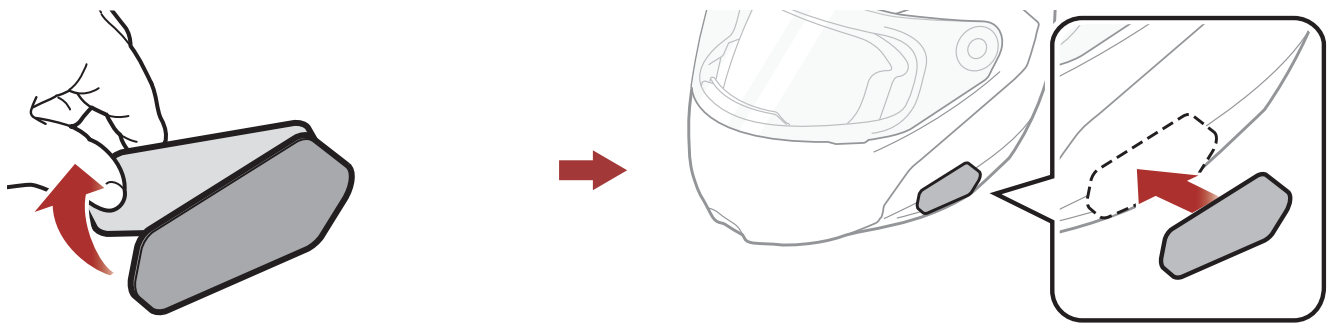
USB-Lade- und
Datenkabel
(USB-C)

2. INSTALLATION DES HEADSETS AN IHREM HELM

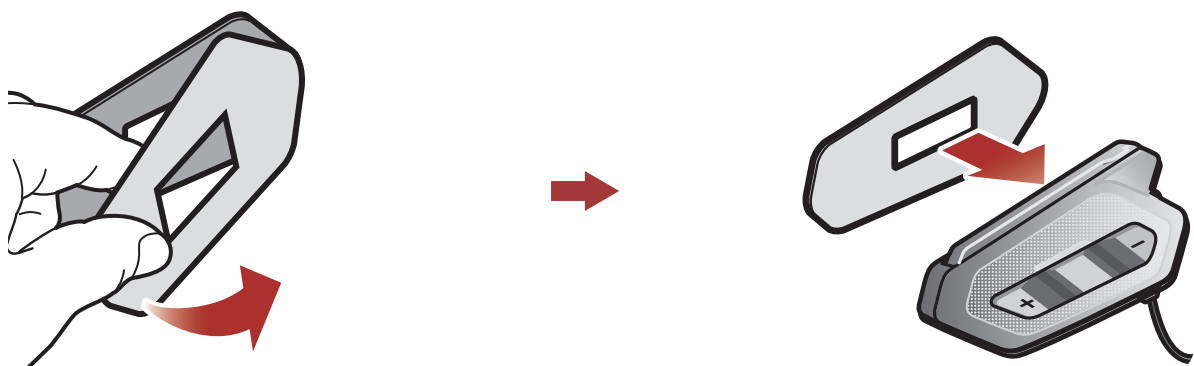
2.1 Installieren der Haupteinheit

2.1.1 Klettverschlüsse für die Befestigung der Haupteinheit verwenden

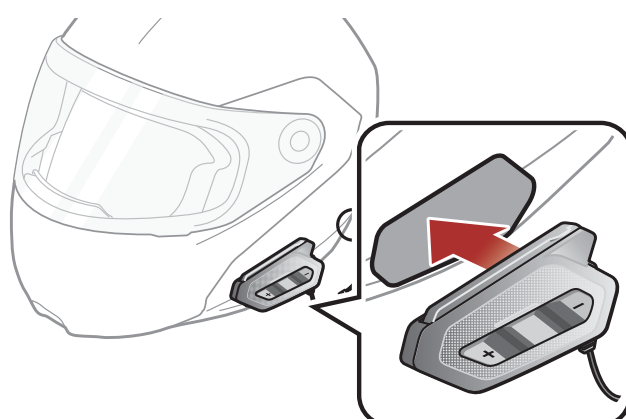
1. Reinigen Sie den Bereich auf der linken Helmseite, in dem Sie den Klettverschluss für die Befestigung der Haupteinheit anbringen möchten, mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie gründlich nach.
2. Ziehen Sie die Schutzfolie von der Klebefläche des Klettverschlusses mit den Schlaufen für die Befestigung der Haupteinheit ab und bringen Sie es am Helm an.



3. Ziehen Sie die Schutzfolie von der Klebefläche des Klettverschlusses mit den Widerhaken für die Befestigung der Haupteinheit ab und bringen Sie es an der Rückseite der Haupteinheit an.



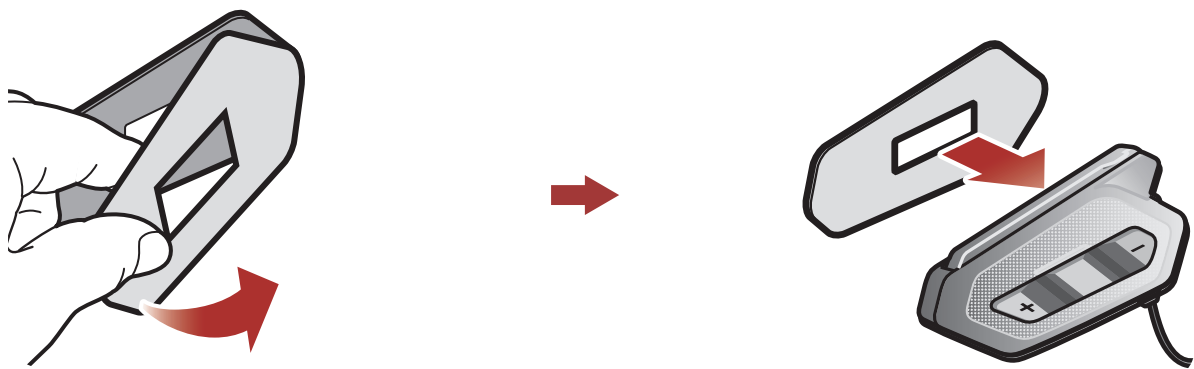
4. Befestigen Sie die Haupteinheit mithilfe der zuvor angebrachten Klettverschlüsse. Prüfen Sie, ob die Haupteinheit gut am Helm befestigt ist.



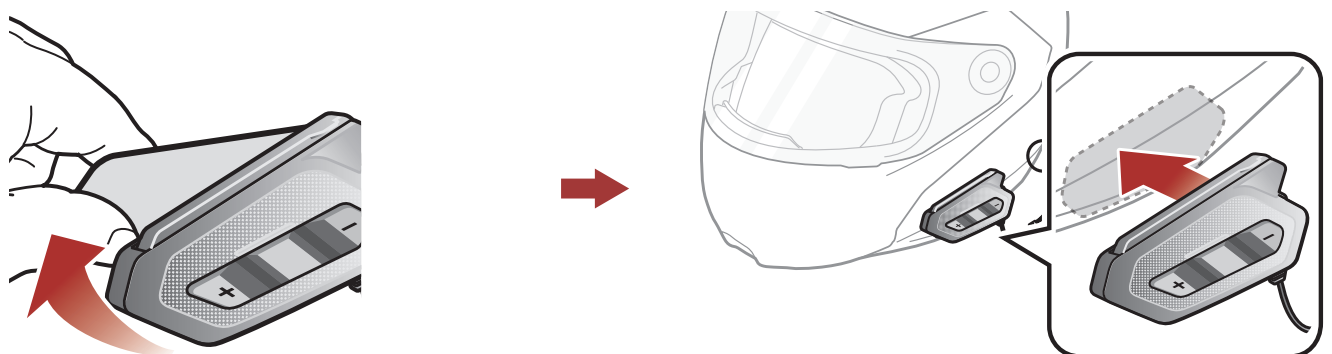
2.1.2 Doppelseitiges Klebebandes für die Befestigung der Haupteinheit verwenden

Wenn Sie den Klettverschluss nicht am Helm befestigen können, verwenden Sie als Alternative doppelseitiges Klebeband.

1. Reinigen Sie den Bereich auf der linken Helmseite, in dem Sie das doppelseitige Klebeband anbringen möchten, mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie gründlich nach.
2. Ziehen Sie die Schutzfolie von einer Seite des doppelseitigen Klebebandes für die Befestigung der Haupteinheit ab und bringen Sie es an der Rückseite der Haupteinheit an.



3. Ziehen Sie die Schutzfolie von der anderen Seite des doppelseitigen Klebebandes ab und bringen Sie die Haupteinheit an der linken Helmseite an.



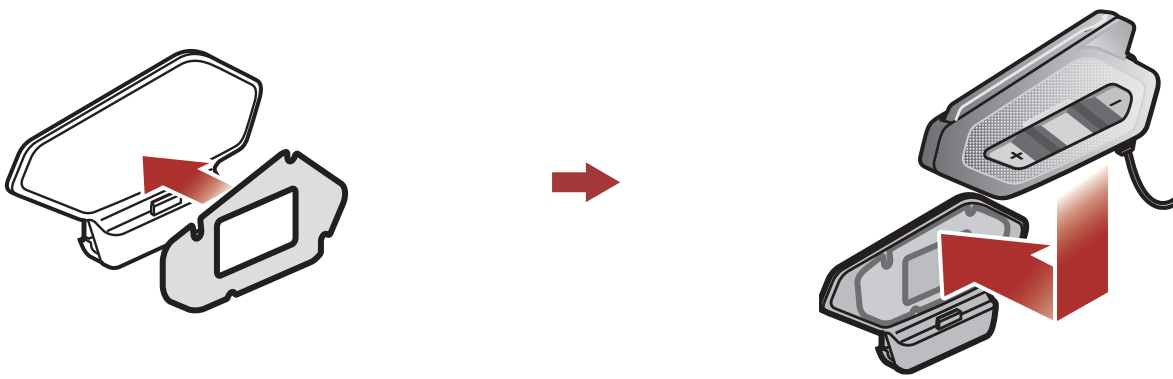
4. Vergewissern Sie sich, dass die Haupteinheit gut am Helm befestigt ist. Die maximale Haftkraft ist nach 24 Stunden erreicht.

⚠ Vorsicht: Sena empfiehlt, den Klettverschluss für die Befestigung der Haupteinheit zu verwenden. Das doppelseitige Klebeband ist zwar der Einfachheit halber im Lieferumfang enthalten, es ist aber nicht die empfohlene Befestigungsmethode. Sena haftet nicht für dessen Verwendung.

2.1.3 Klemmplatte für Haupteinheit verwenden

1. Reinigen Sie den Bereich auf der Rückplatte der Klemmeinheit, in dem Sie das doppelseitige Klebeband anbringen möchten, mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie gründlich nach.

2. Ziehen Sie die Schutzfolie von einer Seite des doppelseitigen Klebebandes für die Befestigung der Haupteinheit ab und bringen Sie es an der Rückseite der Haupteinheit an.

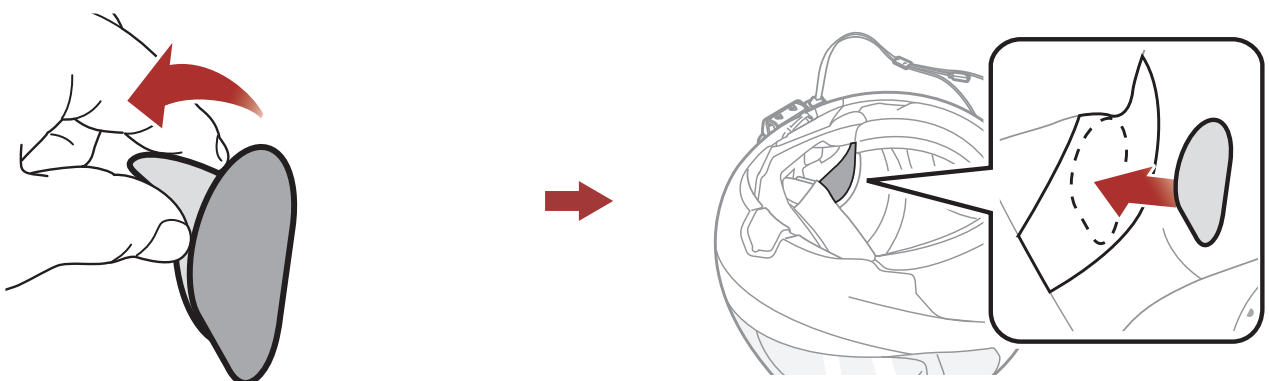


3. Positionieren Sie die Rückplatte der Klemmeinheit auf der linken Helmseite zwischen Innenpolsterung und Außenschale.

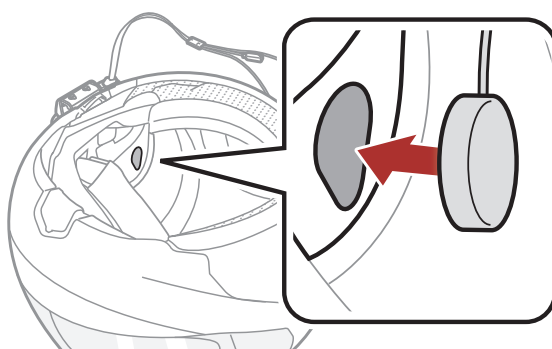


2.2 Installieren der Lautsprecher

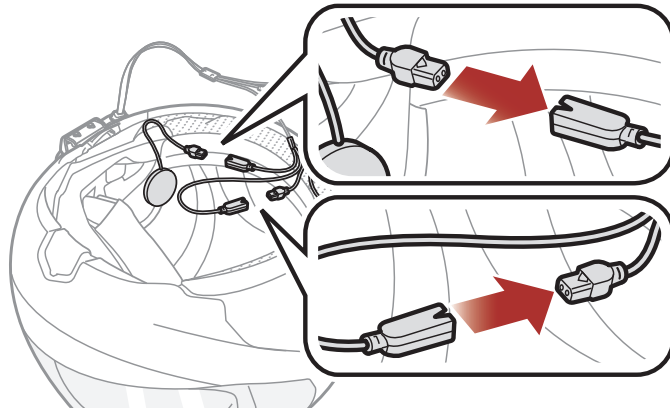
1. Ziehen Sie die Schutzfolie der Klettverschlüsse für die Lautsprecher ab, sodass jeweils die Seite mit der Klebefläche offen liegt. Bringen Sie die Klettverschlüsse an den Ohransparungen an der Helminnenseite an.



2. Befestigen Sie die Lautsprecher an den zugehörigen Klettverschlüssen an der Helminnenseite.



- Schließen Sie die Lautsprecherkabel unter Beachtung der Pfeile an den Lautsprecheranschlüssen der Haupteinheit an.



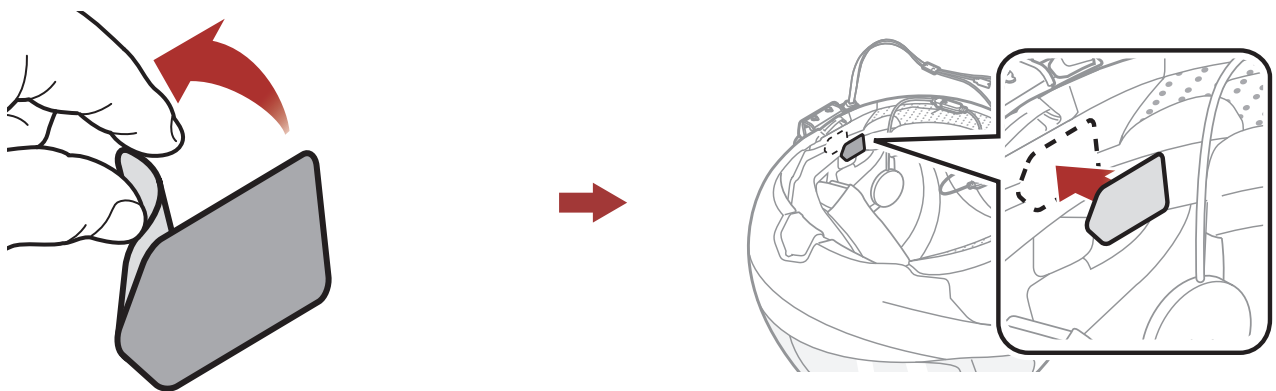
Hinweis:

- Das Lautsprecherkabel verfügt über zwei Anschlüsse. Der längere ist für den rechten Lautsprecher, der kürzere für den linken vorgesehen.
- Wenn der Helm über tiefe Aussparungen für die Ohren verfügt, können Sie die Lautsprecher mithilfe der Lautsprecherpolster näher an Ihren Ohren positionieren.

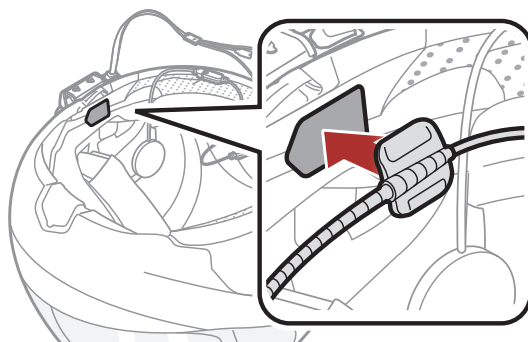
2.3 Installieren der Mikrofone

2.3.1 Verwenden des kabelgebundenen Bügel-Mikrofons

- Ziehen Sie die Schutzfolie von der Klebefläche des Klettverschlusses zur Befestigung des kabelgebundenen Bügel-Mikrofons ab. Bringen Sie den Klettverschluss links an der Innenseite der Helmschale an.

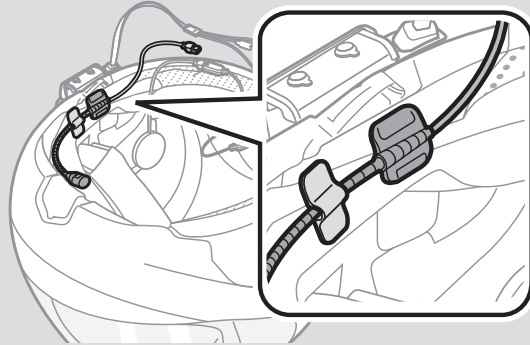


- Bringen Sie den Befestigungsadapter des kabelgebundenen Bügel-Mikrofons am Klettverschluss an.

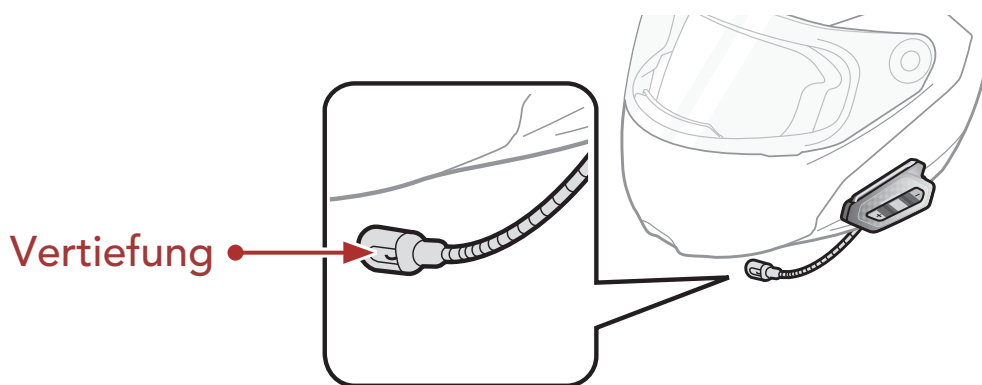


Hinweis:

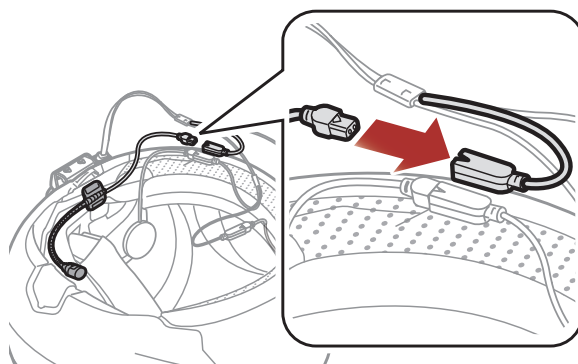
- Bringen Sie nach der Installation des kabelgebundenen Bügel-Mikrofons die Innenpolsterung des Helms wieder an.
- Nachdem Sie den Klettverschluss für die Befestigung der Bügel-Mikrofon-Halterung angebracht haben, können Sie mithilfe dieser Halterung sicherstellen, dass das Mikrofon sicher montiert ist.



3. Stellen Sie sicher, dass sich der Empfänger des Mikrofons in der Nähe Ihres Mundes befindet.
4. Positionieren Sie den Mikrofonkopf so, dass die Vertiefung von Ihrem Mund abgewendet ist.



5. Schließen Sie die Mikrofonkabel unter Beachtung der Pfeile am Mikrofonanschluss der Haupteinheit an.

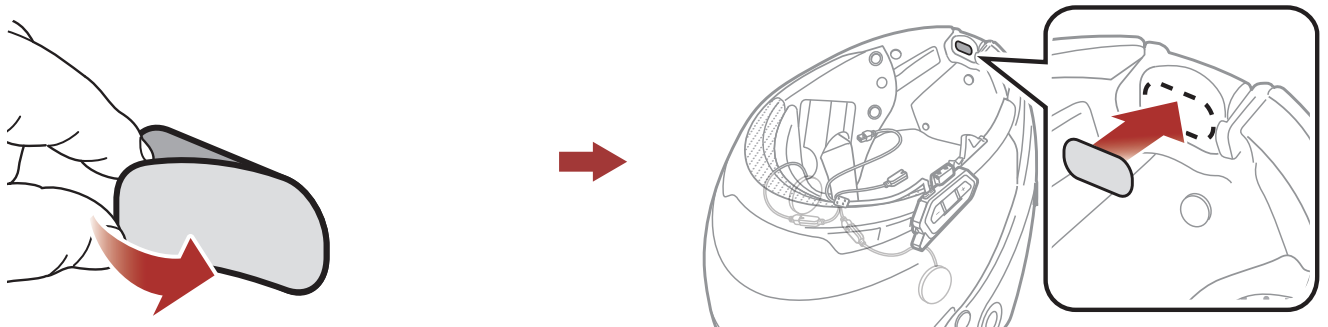


Hinweis: Das kürzeste Kabel ist das Mikrofonkabel.

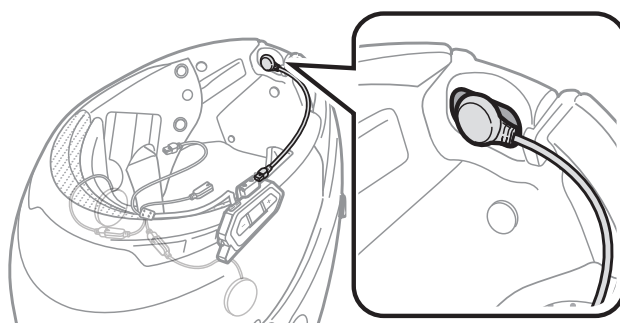
2.3.2 Verwenden des kabelgebundenen Mikrofons

Bei einem Integralhelm kann das kabelgebundene Mikrofon verwendet werden.

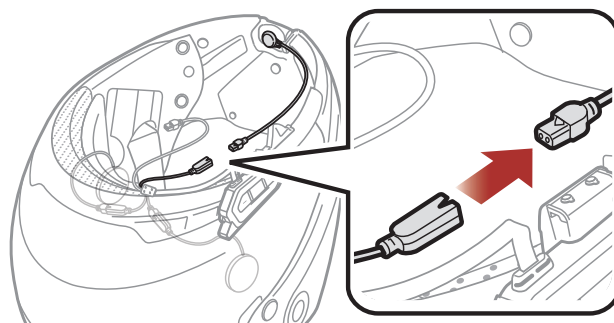
1. Ziehen Sie die Schutzfolie von der Klebefläche des Klettverschlusses für die Befestigung des kabelgebundenen Mikrofons ab. Bringen Sie den Klettverschluss an der Innenseite des Kinnschutzes des Helms an.



2. Bringen Sie das kabelgebundene Mikrofon am dafür vorgesehenen Klettverschluss an.



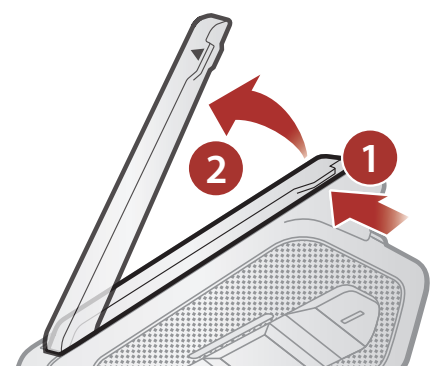
3. Schließen Sie die Mikrofonkabel unter Beachtung der Pfeile am Mikrofonanschluss der Haupteinheit an.



Hinweis: Das kürzeste Kabel ist das Mikrofonkabel.

2.4 Externe Mesh Intercom-Antenne

Ziehen Sie die Mesh Intercom-Antenne leicht nach innen, um sie auszuklappen.



3. ERSTE SCHRITTE

3.1 Herunterladbare Sena-Software

3.1.1 SENA MOTORCYCLES-App

Sie müssen einfach nur Ihr Telefon mit dem Headset koppeln, um die **App SENA MOTORCYCLES** zu verwenden und dann schneller und einfacher auf die Einrichtung und die Verwaltung zuzugreifen.



- Laden Sie die **App SENA MOTORCYCLES** im **Google Play Store** oder **App Store** herunter.

3.1.2 Sena Device Manager

Mit dem **Sena Device Manager** können Sie die Firmware aktualisieren und die Einstellungen direkt an Ihrem PC konfigurieren.



- Laden Sie den **Sena Device Manager** unter sena.com herunter.

3.1.3 Firmware-Aktualisierung

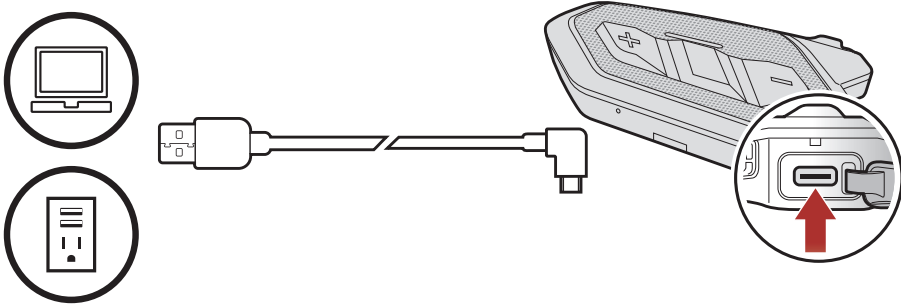
Die Firmware des Headsets kann aktualisiert werden.

Die neuesten Software-Downloads stehen auf sena.com zur Verfügung.

- Laden Sie die **Firmware** unter sena.com herunter.

3.2 Laden

Headset wird geladen



Je nach verwendeter Lademethode ist das Headset nach etwa 1,5 Stunden vollständig aufgeladen.

Hinweis:

- Im Headset ist eine **Schnellladefunktion** integriert, mit der Sie es innerhalb kürzester Zeit aufladen können. Wenn das Headset 20 Minuten lang geladen wurde, kann ein Benutzer z. B. bis zu 3,5 Stunden über das Mesh kommunizieren.
- Es kann auch ein USB-Ladegerät eines anderen Anbieters zum Laden von Sena-Produkten verwendet werden, wenn es entweder eine FCC-, CE-, IC-Zulassung hat oder die Zulassung einer lokalen Genehmigungsbehörde, die von Sena akzeptiert wird.
- Das **SPIDER RT1** ist nur mit über USB aufladbaren Geräten mit einer Eingangsspannung von 5 V kompatibel.

3.3 Legende



Taste so oft wie angegeben **antippen**



Taste so lange wie angegeben **gedrückt halten**

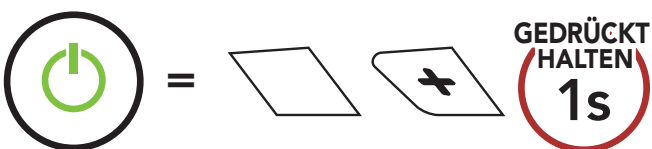


„Hallo“

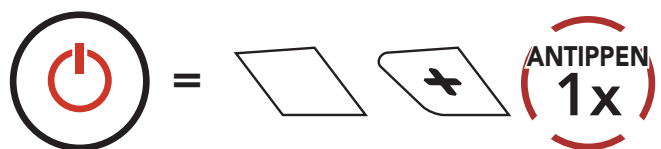
Hörbare Ansage

3.4 Ein- und Ausschalten

Einschalten



Ausschalten



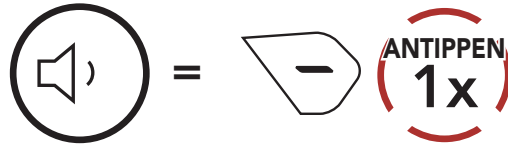
3.5 Lautstärkeregelung

Sie können die Lautstärke über die **Taste (+)** erhöhen und über die **Taste (-)** senken. Die Lautstärke kann für jede Audioquelle (d. h., Telefon und Sprechanlage) getrennt eingestellt werden und wird auch beibehalten, wenn das Headset aus- und wieder eingeschaltet wird.

Lautstärke erhöhen



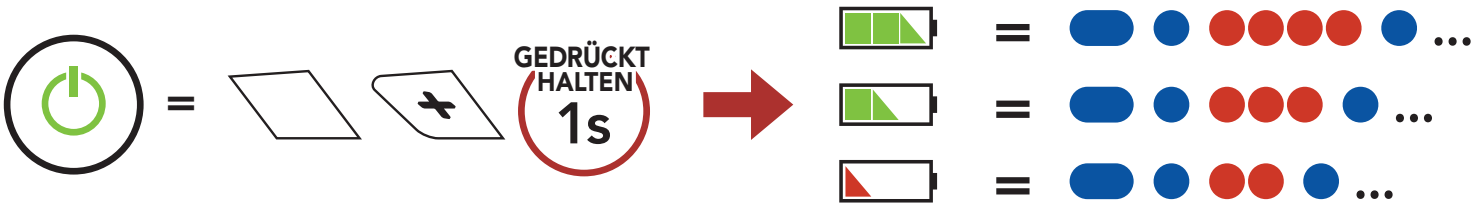
Lautstärke senken



3.6 Überprüfung des Akkuladezustands

Die Anweisungen beziehen sich auf das Einschalten des Headsets.

Einschalten

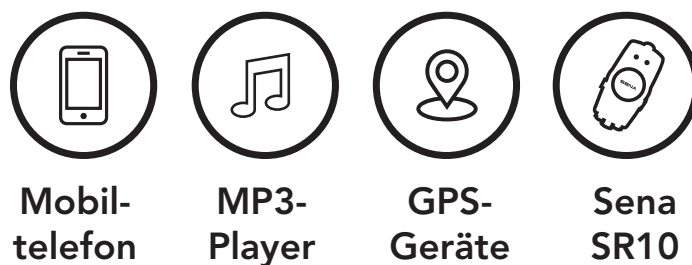


Hinweis: Wenn der Akkustand während der Nutzung niedrig ist, wird die Sprachansagen „**Akku fast leer**“ ausgegeben.

4. KOPPELN DES HEADSETS MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN

Wenn Sie das Headset zum ersten Mal mit anderen Bluetooth-Geräten nutzen, müssen die Geräte miteinander gekoppelt werden. Dadurch erkennen sich die beiden Geräte und können miteinander kommunizieren, wenn sie sich in Reichweite befinden.

Das Headset kann mit mehreren Bluetooth-Geräten verbunden werden, etwa mit einem Mobiltelefon, einem GPS-Gerät, einem MP3-Player oder dem Funkgerätadapter Sena SR10. Verwenden Sie hierfür **Handy koppeln und Kopplung des zweiten Handys und Kopplung des GPS.**



4.1 Handy koppeln

Sie haben 3 Möglichkeiten, das Telefon zu koppeln.

4.1.1 Erste Kopplung des SPIDER RT1

Das Headset wird automatisch in den Modus „Handy koppeln“ versetzt, wenn Sie das Headset zum ersten Mal einschalten. Auch in folgenden Situationen ist das der Fall:

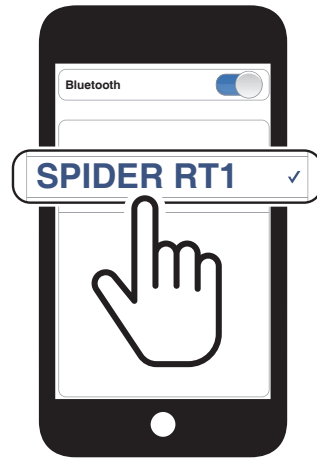
- Neustart nach dem Ausführen der Funktion **Zurücksetzen**.
1. Halten Sie die **mittlere Taste** und die **Taste (+) 1 Sekunde** lang gedrückt.



Hinweis:

- Der Modus „Handy koppeln“ ist **3 Minuten** lang aktiv.
- Wenn Sie die Kopplung des Handys abbrechen möchten, drücken Sie die **mittlere Taste**.

- Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **SPIDER RT1** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

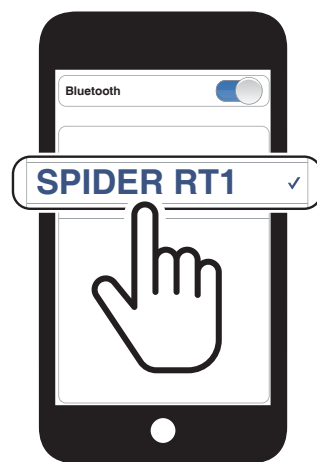


4.1.2 Kopplung, wenn das SPIDER RT1 ausgeschaltet ist

- Halten Sie bei ausgeschaltetem Headset die **mittlere Taste** und die **Taste (+)** 5 Sekunden lang gedrückt.

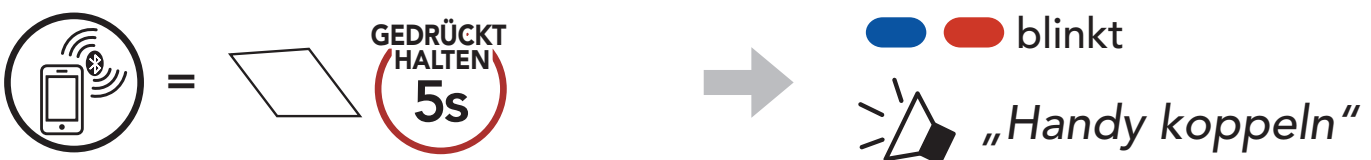


- Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **SPIDER RT1** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

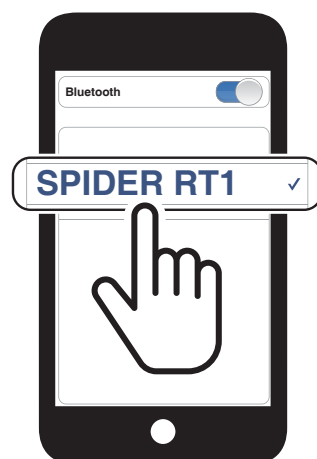


4.1.3 Kopplung, wenn das SPIDER RT1 eingeschaltet ist

- Halten Sie bei eingeschaltetem Headset die **mittlere Taste** 5 Sekunden lang gedrückt.

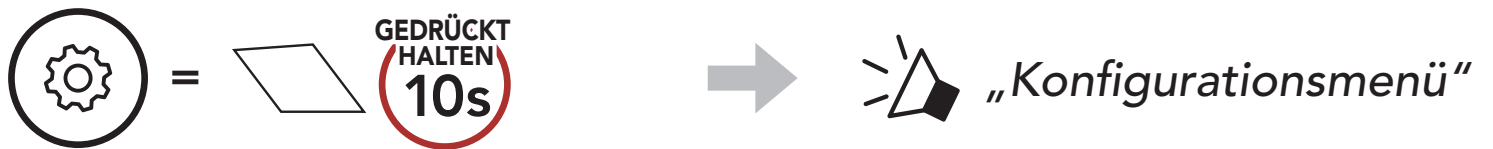


- Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **SPIDER RT1** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

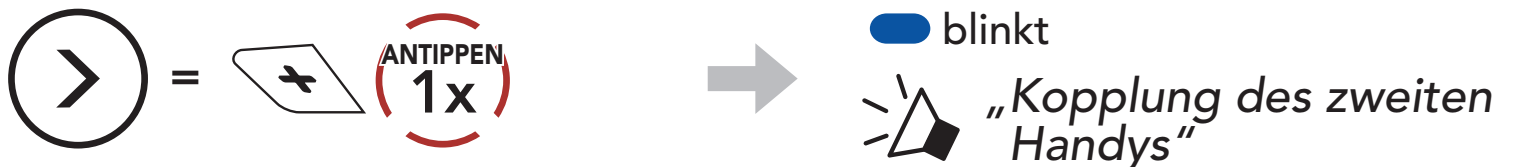


4.2 Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon, GPS und SR10

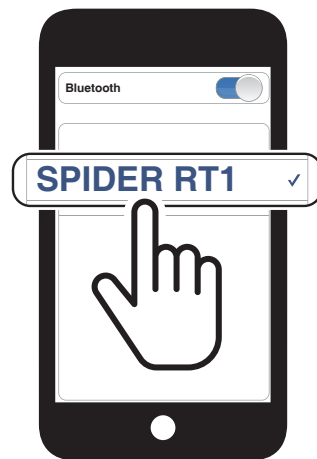
1. Halten Sie die **mittlere Taste 10 Sekunden** lang gedrückt.



2. Drücken Sie die **Taste (+)**.

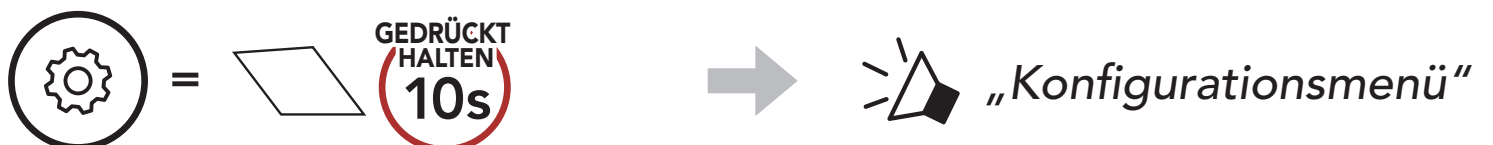


3. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **SPIDER RT1** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

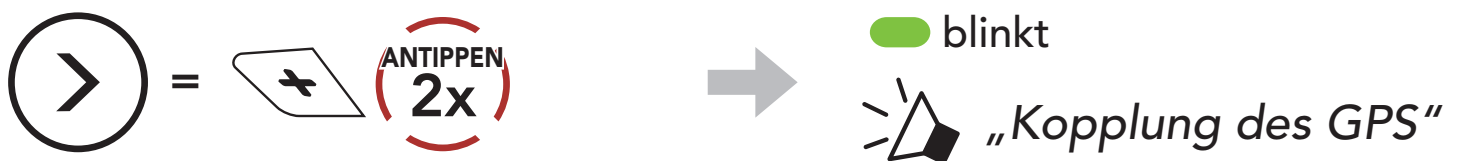


4.3 Kopplung des GPS

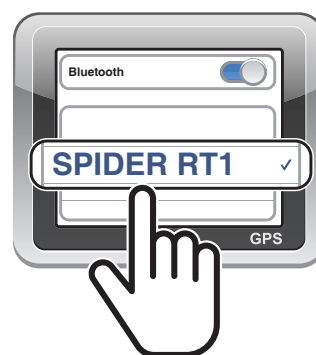
1. Halten Sie die **mittlere Taste 10 Sekunden** lang gedrückt.



2. Drücken Sie zweimal die **Taste (+)**.



3. Wählen Sie in der Liste der erkannten Geräte den Eintrag **SPIDER RT1** aus. Falls Ihr Bluetooth-Gerät nach einer PIN fragt, geben Sie „0000“ ein.

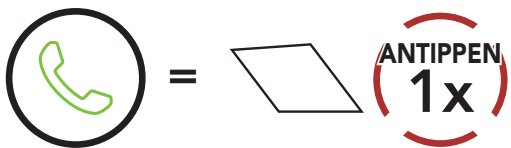


Hinweis: Wenn Sie Ihr Navigationsgerät über GPS-Kopplung koppeln, wird die Kommunikation über das Mesh Intercom durch die Anweisungen unterbrochen.

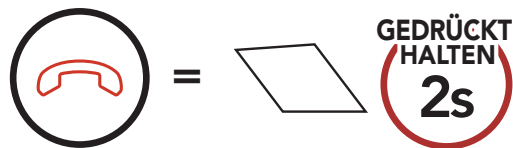
5. VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS

5.1 Tätigen und Annehmen von Anrufen

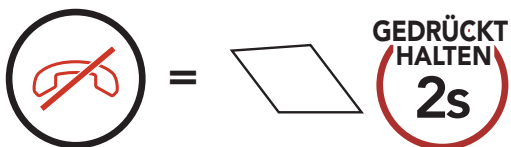
Anruf annehmen



Anruf beenden



Anruf ablehnen



Per Sprachsteuerung anrufen



Hinweis: Sprachanweisungen von verbundenen GPS-Geräten werden während eines Telefonanrufs nicht wiedergegeben.

5.2 Kurzwahl

5.2.1 Voreinstellungen für die Kurzwahl zuweisen

Die **Kurzwahl-Voreinstellungen** werden im **Sena Device Manager** oder in der **App SENA MOTORCYCLES** zugewiesen.

5.2.2 Kurzwahlnummern verwenden

1. Rufen Sie das Menü **Kurzwahl** auf.



2. Navigieren Sie vorwärts oder rückwärts durch **voreingestellte Kurzwahlnummern**.

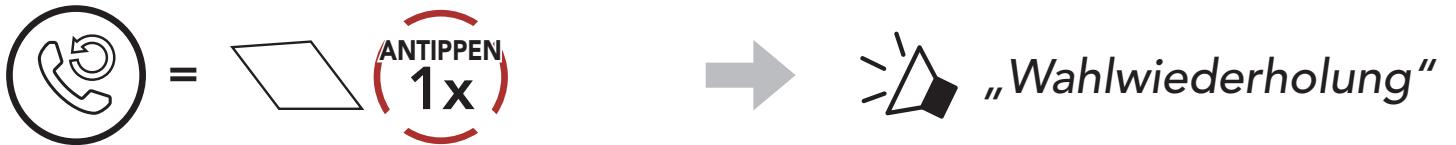


3. Rufen Sie eine **voreingestellte Kurzwahlnummer** an.



4. Rufen Sie die zuletzt angerufene Nummer erneut an.

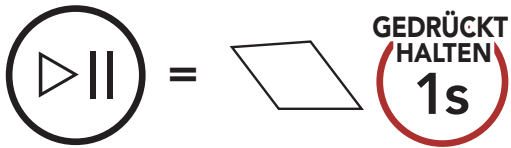
Zuletzt verwendete Telefonnummer erneut anrufen



6. STEREO-MUSIK

6.1 Wiedergabe von Musik mit Bluetooth-Geräten

Musik wiedergeben/pausieren



Vor- oder Zurückspulen

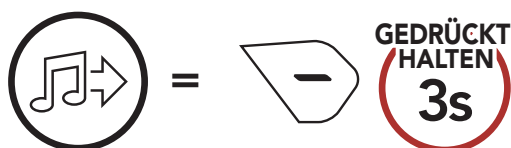


6.2 Musik teilen

Sie können Musik mit einem Teilnehmer eines **Mesh Intercom** teilen. Sowohl Sie als auch der Teilnehmer können die Musikwiedergabe fernsteuern und beispielsweise zum nächsten oder vorherigen Titel wechseln.

1. Der **Ersteller** sendet eine Anfrage an **Teilnehmer** in einem **Mesh Intercom**.

[Ersteller]



[Ersteller]

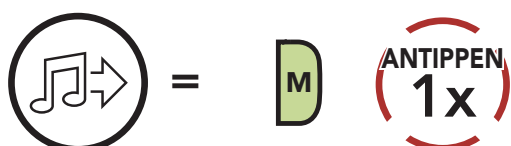


[Teilnehmer]

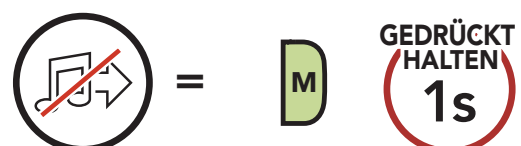


2. Der **Ersteller** teilt Musik mit dem **ersten Teilnehmer**, der die Anfrage annimmt.

[Teilnehmer] Annehmen



[Teilnehmer] Ablehnen



7. MESH INTERCOM

7.1 Was ist Mesh Intercom?

Mesh Intercom™ ist ein dynamisches Kommunikationssystem von Sena, mit dem Sie unverzüglich und bequem fahrzeugübergreifend kommunizieren können, ohne dass eine vorherige Gruppierung nötig ist. Dank **Mesh Intercom** können Fahrer eine Verbindung zu Benutzern in der Nähe herstellen und mit ihnen kommunizieren, ohne dass die einzelnen Headsets miteinander gekoppelt werden müssen.

Die Reichweite zwischen den einzelnen **SPIDER RT1**-Geräten in **Mesh Intercom** beträgt in offenem Gelände bis zu 2 km. In offenem Gelände lässt sich das **Mesh** zwischen mindestens 6 Benutzern auf bis zu 8 km ausweiten. Über einen Kanal in **Open Mesh™** oder eine private Gruppe in **Group Mesh™** können 6 Benutzer gleichzeitig sprechen und profitieren von einer optimalen Gesprächsqualität.

Mesh Intercom

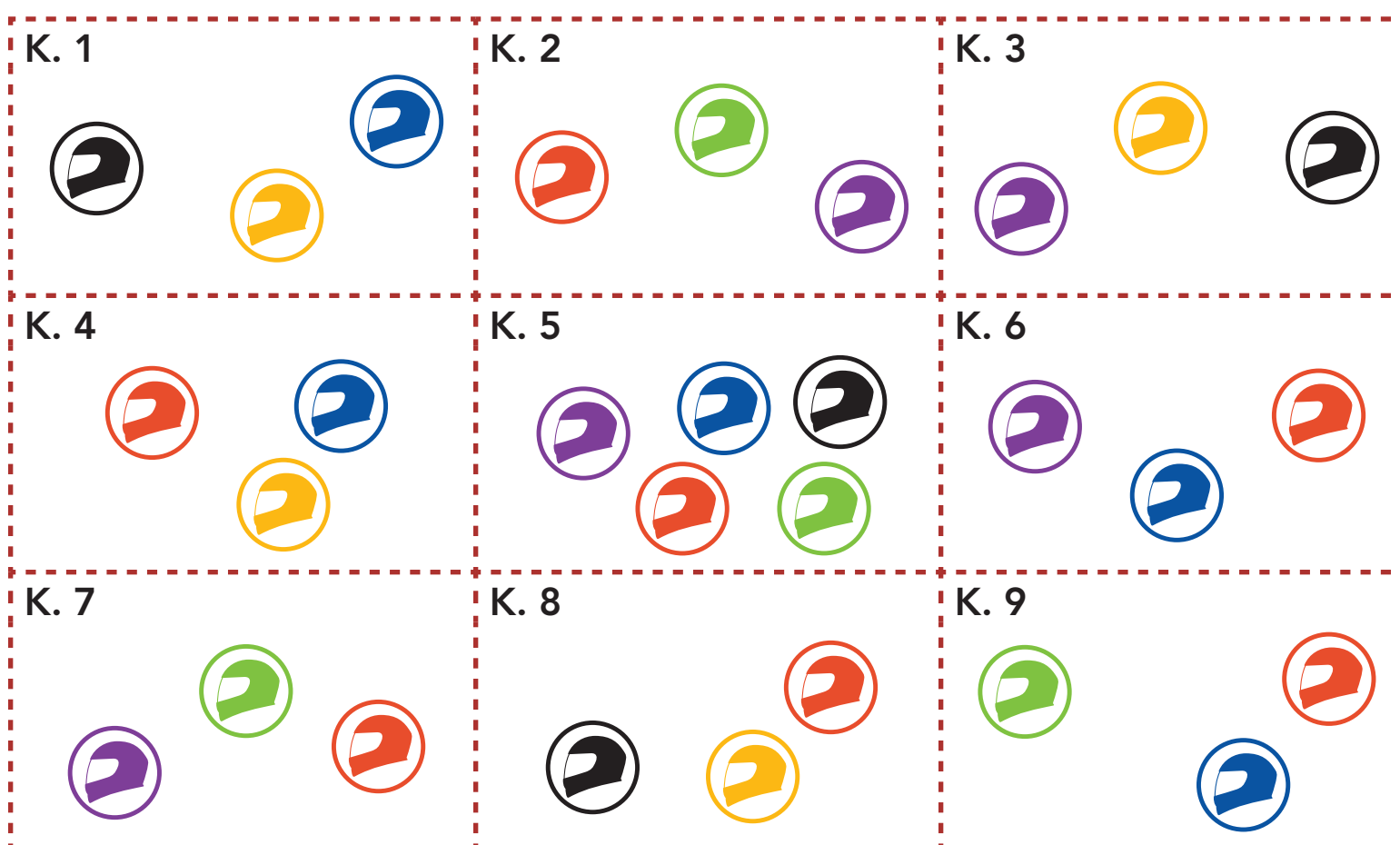


7.1.1 Open Mesh

Bei einem **Open Mesh** handelt es sich um eine offene Group Intercom-Funktion. Benutzer können frei miteinander kommunizieren, wenn sie denselben **Open Mesh**-Kanal verwenden, und am Headset einstellen, welcher Kanal (1 bis 9) verwendet werden soll.

Die Anzahl der möglichen Verbindungen in einem Kanal ist nahezu unbegrenzt.

Open Mesh



7.1.2 Group Mesh

Bei einem **Group Mesh** handelt es sich um eine geschlossene Group Intercom-Funktion. Benutzer können die Gruppenkommunikation über die Sprechanlage verlassen oder ihr (wieder) beitreten, ohne die einzelnen Headsets koppeln zu müssen. Benutzer können frei miteinander kommunizieren, wenn sie in derselben privaten **Group Mesh**-Gruppe sind.

Um über **Mesh Intercom** eine geschlossene Kommunikation über die Sprechanlage zu führen, muss ein **Group Mesh** von den Benutzern erstellt werden. Wenn Benutzer mithilfe der **Mesh-Gruppierung** eine private **Group Mesh**-Gruppe erstellen, wechselt das Headset automatisch von **Open Mesh** zu **Group Mesh**. Bis zu 24 Benutzer können in einer privaten Gruppe miteinander verbunden sein.

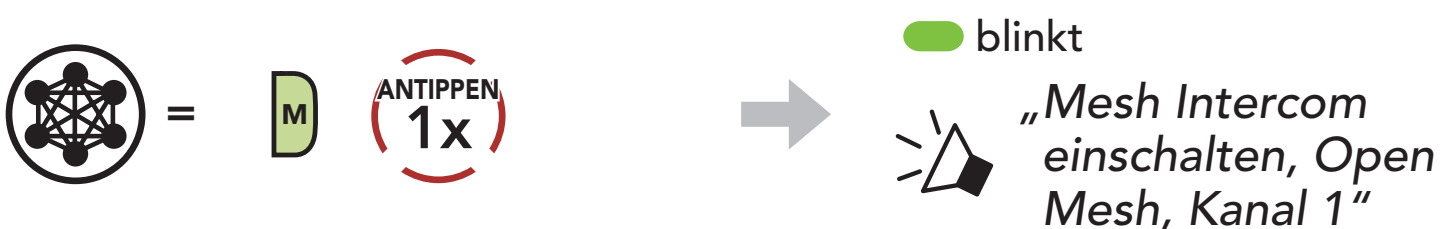
Group Mesh



7.2 Mesh Intercom starten

Wenn **Mesh Intercom** aktiviert ist, verbindet sich das **SPIDER RT1** automatisch mit **SPIDER RT1**-Benutzern in der Nähe und ermöglicht ihnen die Kommunikation miteinander, wenn sie die **Mesh Intercom-Taste** drücken.

Mesh Intercom einschalten



Mesh Intercom ausschalten



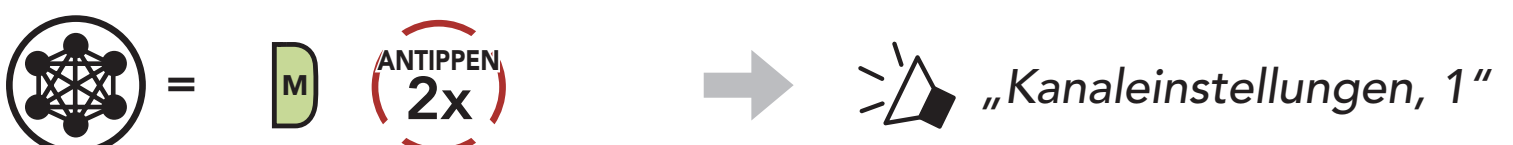
7.3 Mesh in Open Mesh verwenden

Wenn **Mesh Intercom** aktiviert ist, wird das Headset in den Modus **Open Mesh (standardmäßig Kanal 1)** versetzt.

7.3.1 Kanaleinstellungen (standardmäßig Kanal 1)

Falls bei der Kommunikation über **Open Mesh** Interferenzen auftreten, weil andere Gruppen ebenfalls **Kanal 1 (Standard)** verwenden, ändern Sie den Kanal. Ihnen stehen die Kanäle 1 bis 9 zur Auswahl.

1. Tippen Sie die **Mesh Intercom-Taste** doppelt an.

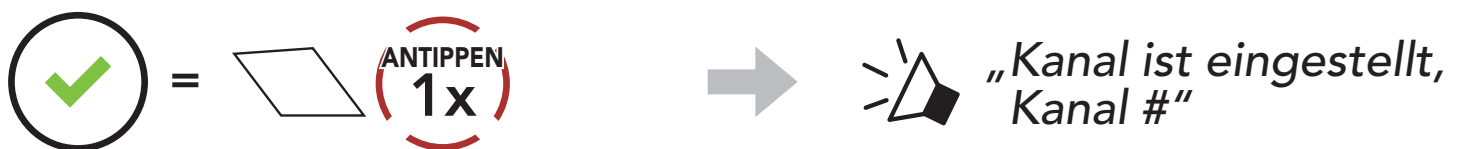


2. Navigieren Sie zwischen Kanälen.

(1 → 2 → ●●● → 8 → 9 → Verlassen → 1 → ●●●)



3. Speichern Sie den Kanal.



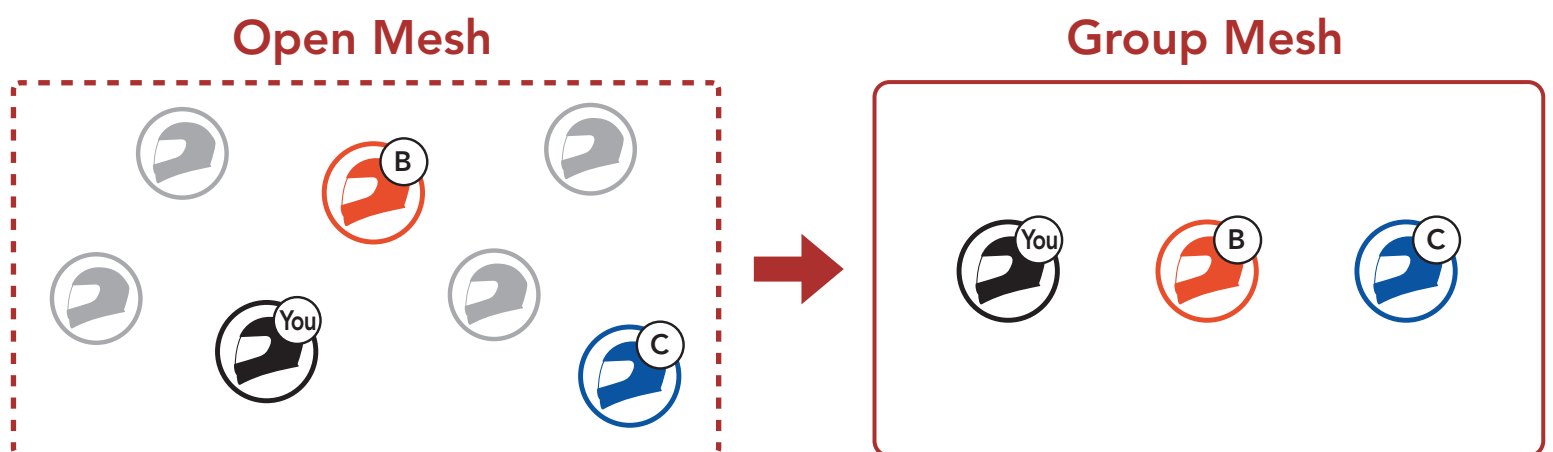
Hinweis:

- Die **Kanaleinstellungen** beginnen immer bei Kanal 1.
- Falls Sie einen Kanal ausgewählt haben und innerhalb von ca. **10 Sekunden** keine Taste drücken, wird er automatisch gespeichert.
- Der Kanal wird gespeichert, selbst wenn Sie das **SPIDER RT1** ausschalten.
- Sie können den Kanal mit der **App SENA MOTORCYCLES** ändern.

7.4 Mesh in Group Mesh verwenden

7.4.1 Group Mesh erstellen

Zum Erstellen eines **Group Mesh** sind **mindestens zwei Open Mesh-Benutzer** erforderlich.



1. Starten Sie die **Mesh-Gruppierung**, um ein **Group Mesh** zu erstellen. Halten Sie die **Mesh Intercom-Taste** an den Headsets der **Benutzer (Sie, B und C)** **5 Sekunden** lang gedrückt.



2. Wenn die **Mesh-Gruppierung** abgeschlossen ist, wird den **Benutzern (Ihnen, B und C)** eine Sprachansage über das Headset vorgespielt, da von **Open Mesh** auf **Group Mesh** umgeschaltet wird.

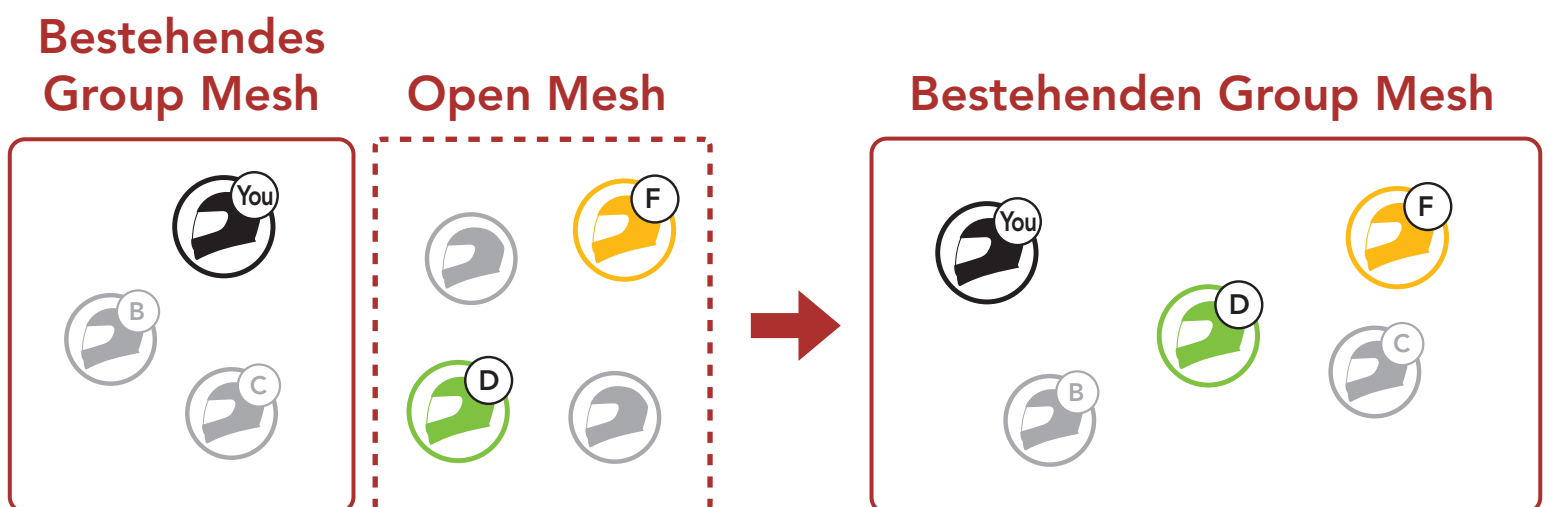


Hinweis:

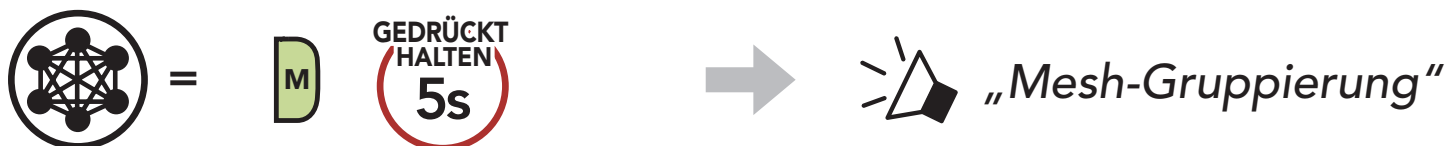
- Falls die **Mesh-Gruppierung** nicht innerhalb von **30 Sekunden** abgeschlossen wird, hören die Benutzer die Sprachansage **„Gruppierung fehlgeschlagen“**.
- Wenn Sie das Konfigurieren der **Mesh-Gruppierung** abbrechen möchten, drücken Sie die **Mesh Intercom-Taste**.

7.4.2 Bestehendem Group Mesh beitreten

Einer der aktuellen Benutzer in einem **bestehenden Group Mesh** kann **neuen Benutzern (einem oder mehreren)** im **Open Mesh** erlauben, dem **bestehenden Group Mesh** beizutreten.



1. Zum Starten der **Mesh-Gruppierung**, um einem **bestehenden Group Mesh** beizutreten, halten Sie **5 Sekunden** lang die **Mesh Intercom-Taste** an den Headsets von **einem (Ihnen) der aktuellen Benutzer** des **bestehenden Group Mesh** und den **neuen Benutzern (D und F)** im **Open Mesh** gedrückt.



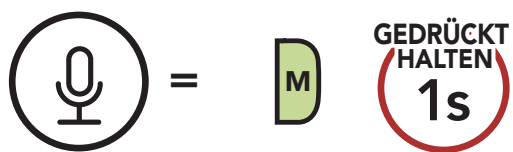
2. Wenn die **Mesh-Gruppierung** abgeschlossen ist, wird den **neuen Benutzern (D und F)** eine Sprachansage über das Headset vorgespielt, da von **Open Mesh** auf **Group Mesh** umgeschaltet wird.



Hinweis: Falls die **Mesh-Gruppierung** nicht innerhalb von **30 Sekunden** abgeschlossen wird, hören der aktuelle Benutzer (Sie) zwei tiefe Pieptöne und die neuen Benutzer (D und F) die Sprachansage **„Gruppierung fehlgeschlagen“**.

7.5 Mikrophon aktivieren oder deaktivieren (standardmäßig aktiviert)

Benutzer können das Mikrophon während einer Kommunikation in einem **Mesh Intercom** aktivieren/deaktivieren.



7.6 Zwischen Open Mesh und Group Mesh wechseln

Benutzer können zwischen **Open Mesh** und **Group Mesh** wechseln, ohne das **Mesh** zurücksetzen zu müssen. Die Verbindungsinformationen zum **Group Mesh-Netzwerk** werden also nicht gelöscht, wenn die Benutzer ein **Open Mesh** verwenden.

Benutzer können zum **Group Mesh** wechseln, um anhand der gespeicherten Informationen zum **Group Mesh-Netzwerk** mit Teilnehmern zu kommunizieren.

Zwischen Open Mesh und Group Mesh wechseln



Open Mesh



=



Group Mesh



Hinweis: Wenn Sie noch nie an **Group Mesh** teilgenommen haben, können Sie nicht zwischen **Open Mesh** und **Group Mesh** wechseln. Sie hören die Sprachansage „Keine Gruppe verfügbar“.

7.7 Mesh zurücksetzen

Wenn ein Headset im **Open Mesh** oder **Group Mesh** das **Mesh** zurücksetzt, kehrt es automatisch in den Modus **Open Mesh** (standardmäßig Kanal 1) zurück.



=



8. MESH AUDIO MULTITASKING (IMMER AKTIVIERT)

Audio Multitasking ermöglicht es Ihnen, eine Kommunikation über die Sprechanlage zu führen und gleichzeitig Musik wiederzugeben zu hören.

Die Audioüberlagerung spielt im Hintergrund mit reduzierter Lautstärke wann immer Sie eine Kommunikation über die Sprachanlage führen und wird zurück auf die normale Lautstärke wechseln, sobald das Gespräch beendet ist.

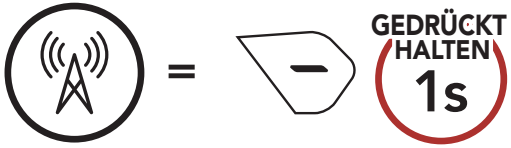
Das **Audio Multitasking** kann in den Einstellungen der **Empfindlichkeit der Sprechanlagenüberlagerung (Empfindl. d. Sprechanlagen-Audio-Überl.)** und der **Lautstärkenverwaltung der Audio-Überlagerung** konfiguriert werden.

Die **Empfindlichkeit der Sprechanlagenüberlagerung (Empfindl. d. Sprechanlagen-Audio-Überl.)** und die **Lautstärkenverwaltung der Audio-Überlagerung** befinden sich in den **Softwarekonfigurationseinstellungen**, auf die über den **Sena Device Manager** oder die **App SENA MOTORCYCLES** zugegriffen werden kann.

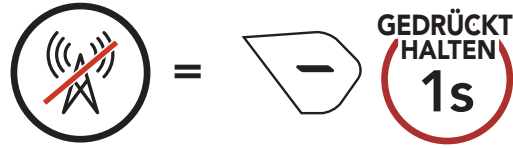
9. VERWENDEN DES FM-RADIOS

9.1 FM-Radio ein-/ausschalten

FM-Radio ein



FM-Radio aus

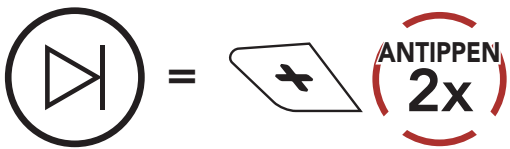


9.2 Durchführen des Sendersuchlaufs und Speichern der Radiosender

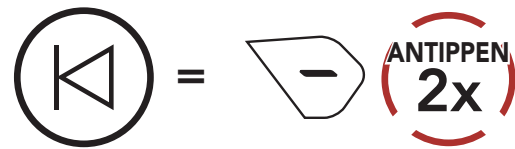
Mit der Funktion „**Suchen**“ können Sie nach Radiosendern suchen.

1. Suchen Sie nach Radiosendern.

Sender vorwärts suchen

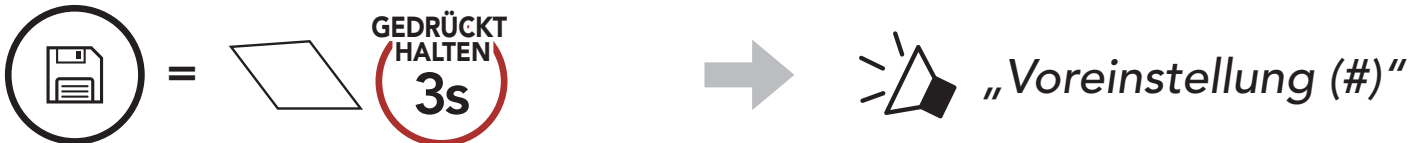


Sender rückwärts suchen



2. Speichern Sie den aktuellen Sender.

Modus „Voreinstellung“ starten



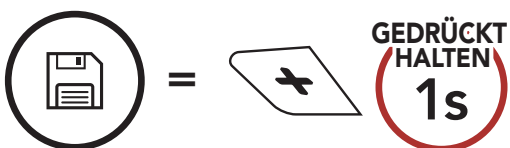
3. Navigieren Sie durch die Voreinstellungsnummern, die Sie speichern möchten.

Vorwärts/rückwärts durch voreingestellte Sender navigieren

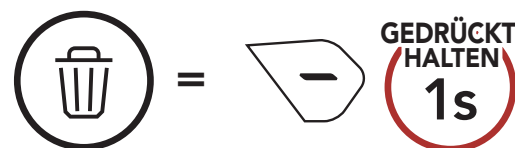


4. Speichern Sie den Sender unter der ausgewählten Voreinstellungsnummer oder löschen Sie ihn.

Sender unter Voreinstellungsnummer speichern



Sender aus Speicher löschen

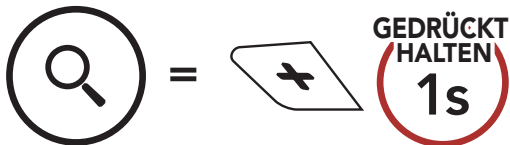


9.3 Radiosender suchen und speichern

Der „**Sendersuchlauf**“ sucht automatisch nach Radiosendern. Dabei beginnt die Funktion bei der Frequenz des aktuellen Senders.

1. Suchen Sie nach Radiosendern.

Suche starten



Suche beenden



2. Der Sena-Empfänger hält bei jedem gefundenen Sender **8 Sekunden** lang an und fährt dann fort.

3. Speichern Sie den aktuellen Sender. Der Sender wird unter der nächsten Voreinstellungsnummer gespeichert.

Aktuellen Sender speichern

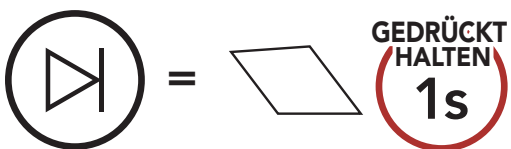


Hinweis: Sie können die voreingestellten Sender mit dem **Sena Device Manager** oder der **App SENA MOTORCYCLES** speichern.

9.4 Navigieren zwischen voreingestellten Sendern

Mit der oben beschriebenen Vorgehensweise lassen sich bis zu 10 Radiosender speichern. Sie können durch die gespeicherten Sender navigieren.

Durch voreingestellte Sender navigieren

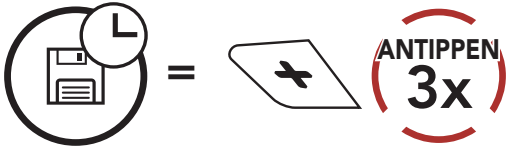


9.5 Vorläufige Sendervoreinstellung

Die Funktion **Vorläufige Voreinstellung** findet und speichert automatisch die 10 nächstgelegenen Radiosender, ohne Änderungen an den vorhandenen voreingestellten Sendern vorzunehmen.

1. Starten Sie die automatische Sendersuche und speichern Sie 10 Sender.

Vorläufige Sender



2. Die vorläufig voreingestellten Sender werden gelöscht, wenn das Headset erneut gestartet wird.

10. FUNKTIONSPRIORITÄT

Das Headset weist den verbundenen Geräten folgende Prioritäten zu:

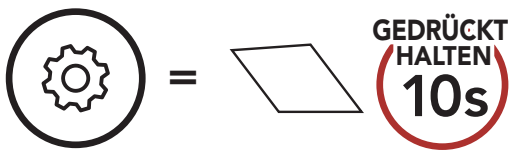
- (höchstes)** Mobiltelefon
- Mesh Intercom
- Gemeinsam Musik hören mit Bluetooth-Stereo-Musik
- FM-Radio
- (niedrigstes)** Bluetooth-Stereo-Musik

Eine Funktion mit niedrigerer Priorität wird stets durch eine Funktion mit höherer Priorität unterbrochen. Die Wiedergabe von Stereo-Musik wird beispielsweise durch einen eingehenden Anruf unterbrochen.

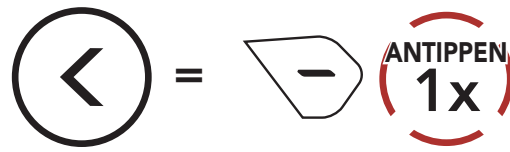
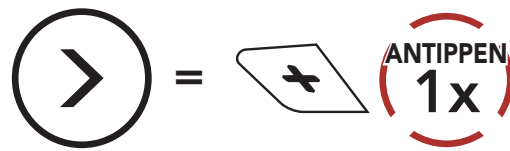
11. KONFIGURATION

11.1 Headset-Konfigurationsmenü

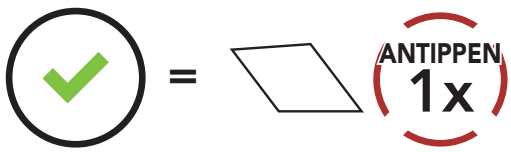
Konfigurationsmenü aufrufen



Zwischen Menüoptionen navigieren



Menüoptionen ausführen



Headset-Konfigurationsmenü

Sprachkonfigurationsmenü	Mittlere Taste drücken
Kopplung des zweiten Handys	Keine
Kopplung des GPS	Keine
Zurücksetzen	Ausführen
Beenden	Ausführen

11.2 Software-Konfiguration

Die Einstellungen für das Headset können über den **Sena Device Manager** oder über die **App SENA MOTORCYCLES** geändert werden.



11.2.1 Audio-Equalizer (standardmäßig deaktiviert)

Mit dem **Audio-Equalizer** können Sie den Dezibel-Pegel verschiedener Frequenzbereiche des Audios erhöhen/verringern.

- Mit **Balance** werden alle Frequenzbereiche an die gleiche Lautstärke (0 dB) angepasst.
- Mit **Bass Boost** wird der Bassbereich des Audios erhöht (20 –250 Hz).
- Mit **Mid Boost** wird der mittlere Audiobereich erhöht (250 Hz–4 kHz).
- Mit **Treble Boost** wird der hohe Audiobereich erhöht (4–20 kHz).

11.2.2 VOX-Telefon (standardmäßig aktiviert)

Ist diese Funktion aktiviert, können Sie eingehende Anrufe einfach per Sprachbefehl annehmen. Wenn durch einen Klingelton ein eingehender Anruf signalisiert wird, können Sie den Anruf entgegennehmen, indem Sie einen Sprachbefehl (beispielsweise „**Hallo**“) verwenden oder auf das Mikrofon pusten. Wenn Sie mit der Sprechanlage verbunden sind, ist die Funktion **VOX-Handy** vorübergehend deaktiviert. Ist diese Funktion deaktiviert, müssen Sie die **mittlere Taste** drücken, um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen.

11.2.3 VOX-Empfindlichkeit (standardmäßig: 3)

Die **VOX-Empfindlichkeit** kann je nach vorhandener Umgebung verändert werden. **Stufe 5** ist die Einstellung mit der höchsten Empfindlichkeit, **Stufe 1** die mit der niedrigsten.

11.2.4 Empfindlichkeit der Sprechanlagenüberlagerung (standardmäßig: 3)

Die Lautstärke der Musik wird gesenkt und tritt in den Hintergrund, während Sie über die Sprechanlage reden und der überlagerte Audioteil wiedergegeben wird. Dabei wird der gespielte Audioteil überlagert. Sie können die Empfindlichkeit der Sprechanlage anpassen, um diesen Hintergrund-Audio-Modus zu aktivieren. **Stufe 1** weist die geringste Empfindlichkeit und **Stufe 5** die höchste Empfindlichkeit auf.

Hinweis: Wenn Ihre Stimme die ausgewählte Empfindlichkeitsstufe nicht übersteigt, wird die Lautstärke der Audioüberlagerung nicht verringert.

11.2.5 Lautstärkenverwaltung der Audioüberlagerung (standardmäßig deaktiviert)

Die Lautstärke des überlagerten Audioteils der Musik wird reduziert, wann immer Sie eine Kommunikation über die Sprachanlage führen. Wenn die Funktion **Lautstärkenmanagement der Audioüberlagerung** aktiviert ist, wird die Lautstärke der überlagerten Audiowiedergabe bei einer Kommunikation über die Sprechanlage nicht reduziert.

11.2.6 HD Voice (standardmäßig aktiviert)

Mit **HD Voice** können Sie während eines Telefonanrufs in erstklassiger Qualität kommunizieren. Durch diese Funktion wird die Audioqualität gesteigert, sodass sie bei Telefonanrufen brillant und klar ist.

Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden Kommunikationen über die Sprechanlage durch eingehende Anrufe unterbrochen und Sie hören die Audiowiedergabe des SR10 während einer Kommunikation über die Sprechanlage nicht mehr.

Hinweis: Kontaktieren Sie den Hersteller des Geräts, das per Bluetooth mit dem Headset verbunden werden soll, wenn Sie wissen möchten, ob das Gerät **HD Voice** unterstützt.

11.2.7 Sprachansage (standardmäßig aktiviert)

Sie können die Sprachansagen in den Softwarekonfigurationseinstellungen deaktivieren, die folgenden Sprachansagen bleiben jedoch immer aktiv.

- Einstellungsmenü für die Headset-Konfiguration, Akkuladezustandsanzeige, Kurzwahl, FM-Radiofunktionen

11.2.8 RDS AF-Einstellung (standardmäßig deaktiviert)

Radio Data System (RDS) Alternative Frequency (AF): Mit der Funktion „RDS AF“ kann ein Empfänger zur zweiten Frequenz wechseln, wenn das erste Signal zu schwach wird. Ist **RDS AF** für den Empfänger aktiviert, kann ein Radiosender mit mehreren Frequenzen verwendet werden.

11.2.9 FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert)

Wenn die **FM-Senderinfo** aktiviert ist, werden die Frequenzen der FM-Sender beim Auswählen voreingestellter Sender über Sprachansagen ausgegeben. Ist die **FM-Senderinfo** deaktiviert, werden keine Sprachansagen mit den FM-Senderfrequenzen ausgegeben, wenn Sie voreingestellte Sender auswählen.

11.2.10 Regionsauswahl

Sie können den korrekten FM-Frequenzbereich für Ihren Standort auswählen. Mit der Einstellung für die Region können Sie die Suchfunktion optimieren, um die Suche in nicht verwendeten Frequenzbereichen zu vermeiden.

Region	Frequenzbereich	Schritt
Weltweit	76,0 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Nord- und Südamerika sowie Australien	87,5 ~ 107,9 MHz	± 200 kHz
Asien und Europa	87,5 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Japan	76,0 ~ 95,0 MHz	± 100 kHz

12. FEHLERSUCHE

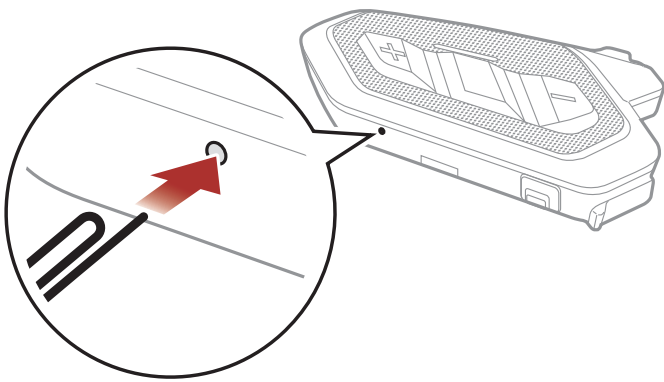
Weitere Informationen zur Fehlersuche finden Sie auf [sena.com](https://www.sena.com).

- Kundendienst: [sena.com](https://www.sena.com)

12.1 Reset bei Fehlfunktion

Falls das Headset nicht ordnungsgemäß funktioniert, können Sie das Gerät einfach zurücksetzen:










1. Suchen Sie die **Reset-Stiftloch-Taste bei Fehlfunktion** unten an der Haupteinheit.
2. Führen Sie vorsichtig eine Büroklammer in das Loch ein und drücken Sie die **Reset-Stiftloch-Taste bei Fehlfunktion** leicht. Das Headset wird heruntergefahren.



Hinweis: Durch ein **Reset bei Fehlfunktion** wird das Headset nicht auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

12.2 Zurücksetzen

Um all Ihre Einstellungen zu löschen und von vorne zu beginnen, können Sie das Headset mithilfe der Funktion **Zurücksetzen** auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.

1.  =  **GEDRÜCKT HALTEN 10s** →  „Konfigurationsmenü“
2.  =  **ANTIPPEN 2x** →  „Werkseinstellungen“
3.  =  **ANTIPPEN 1x** →  „Headset zurücksetzen, auf Wiedersehen“



Copyright © 2021 Sena Technologies, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

© 1998-2021 Sena Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Sena Technologies, Inc. behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen.

Sena™ ist ein Warenzeichen von Sena Technologies, Inc. oder seinen Tochtergesellschaften in den USA oder anderen Ländern. SF1™, SF2™, SF4™, SFR™, SRL™, Momentum™, Momentum INC™, Momentum Lite™, Momentum Pro™, Momentum INC Pro™, Momentum EVO™, Cavalry™, Latitude SR™, Latitude SX™, Latitude S1™, 30K™, 33i™, 50S™, 50R™, 5S™, 20S EVO™, 20S™, 10S™, 10C™, 10C PRO™, ProRide EVO™, 10C EVO™, 10U™, 10Upad™, 10R™, ACS10™, 3S™, 3S PLUS™, SMH5™, SMH5-FM™, SMH5 MultiCom™, SMH10™, SMH10R™, SPH10™, SPH10H-FM™, Savage™, Prism Tube WiFi™, Prism™, Bluetooth Audio Pack for GoPro®, R1™, R1 EVO™, R1 EVO CS™, R2™, R2 EVO™, M1™, M1 EVO™, RUMBA™, RC1™, RC3™, RC4™, Handlebar Remote™, Wristband Remote™, PowerPro Mount™, Powerbank™, FreeWire™, WiFi Docking Station™, WiFi Sync Cable™, WiFi Adapter™, +mesh™, +Mesh Universal™, MeshPort Blue™, MeshPort Red™, MeshPort Black™, Econo™, OUTRUSH™, OUTRUSH R™, OUTSTAR™, OUTSTAR S™, EcoCom™, Parani A10™, Parani A20™, Parani M10™, pi™, Snowtalk™, Snowtalk2™, SR10™, SR10i™, SM10™, SPIDER RT1™, SPIDER ST1™, X1™, X1 Pro™, X1S™, Expand™, Expand Boom™, Bluetooth Mic & Intercom™, Tufftalk™, Tufftalk Lite™, Tufftalk M™ sind Marken der Sena Technologies, Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nicht ohne die ausdrückliche Genehmigung von Sena verwendet werden.

GoPro® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Woodman Labs in San Mateo, Kalifornien. Sena Technologies, Inc. („Sena“) ist in keiner Weise mit Woodman Labs verbunden. Das Sena Bluetooth Pack für GoPro® ist ein Bluetooth-Adapter, der von Sena Technologies, Inc. speziell zur Verwendung mit der GoPro® Hero3 und Hero4 entwickelt wurde.

Die Bluetooth®-Wortmarke sowie entsprechende Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung solcher Marken durch Sena erfolgt unter Lizenz. iPhone® und iPod® touch sind eingetragene Warenzeichen von Apple, Inc.

Adresse: 152 Technology Drive Irvine, CA 92618